

## Rheda-Wiedenbrück



## Getragene Schuhe werden gespendet

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Die Kolpingsfamilie Wiedenbrück beteiligt sich an der bundesweiten Schuhsammelaktion zugunsten der »Adolph-Kolping-Stiftung«. Paare, die noch tragbar sind, können im Aegidiushaus am Büschers-Platz abgegeben werden – und zwar am Samstag, 1. Dezember, und am Samstag, 15. Dezember, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Die Schuhe sollten sauber, zu Paaren zusammengebunden und nicht beschädigt sein. Informationen zur Aktion unter Tel. 05242/8612

## Tageskalender

## NOTDIENSTE

**Markt-Apotheke in Wiedenbrück,** Markt 5, Tel. 05242/577600, 9 bis 9 Uhr Folgetag.

## RAT UND HILFE

**Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück,** Beratung, Telefon 05242/378834 (Anrufbeantworter). **Haus der Caritas,** Bergstraße 8, Tel. 05242/40820, 9 bis 14 Uhr Erziehungsberatung; Stadtfamilienzentrum; Beratung bei sexueller Gewalt; Drogenberatung. **Jugendamt,** Rathaus, Rathausplatz 13, 8 bis 12 Uhr Sprechzeiten. **Radstation Bahnhof Rheda,** 6.15 bis 18 Uhr Bahnhofplatz, Tel. 93 89 01.

## RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Bürgerbüro im Historischen Rathaus Wiedenbrück,** Markt 1, 8 bis 12 Uhr geöffnet. **Bürgerbüro im Rathaus Rheda,** Rathausplatz 1, 8 bis 12 Uhr.

## BÄDER

**Hallenbad,** Ostring 134, Tel. 05242/8074, 6 bis 10 Uhr, 13.30 bis 22 Uhr geöffnet.

## BÜCHEREIEN

**Bibliothek Rheda,** Rathausplatz 13, 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

## VERANSTALTUNGEN

**Gesamtschule,** 15 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür, Standort Rheda, August-Euler-Straße.

## COMEDY

**Ratsgymnasium,** Rektoratsstraße 23, Telefon 05242/90340, 20 Uhr Die Bullemänner: Schmach.

## »Du bist unser bester Freund«

Nach 27 Jahren sagt Tönnies-Geschäftsführer Josef »Otto« Tillmann Adieu

Von Wolfgang Wotke

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Unternehmer Clemens Tönnies nennt ihn »meine rechte Hand, mein engster Vertrauter« und »mein Weggefährte«. Gestern hat Josef »Otto« Tillmann, Geschäftsführer der Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG in Rheda-Wiedenbrück, Adieu gesagt. Nach 27 Jahren Betriebszugehörigkeit geht der 65-Jährige in den Ruhestand.

Mehr als 100 Gäste, darunter Freunde, Kunden, Branchenexperten und Lokalrepräsentanten, waren ins Seecafé-Restaurant gekommen, um Josef Tillmann zu verabschieden. Dem leidenschaftlichen Jäger wurde das »Halali« von drei Jagdhornbläsern geblasen, darunter sein Sohn Johannes. Das Stück ist ein traditioneller Gruß aus der Jägersprache.

27 Jahre habe man fest Seite an Seite gestanden, sagte Clemens Tönnies in seiner Abschiedsrede. Immer wieder nannte er ihn nicht Josef, sondern »Otto« und erklärte, wie Tillmann zu diesem Spitznamen gekommen ist. »Das hatte irgendetwas mit einem Schützenfest zu tun. Seit dem heißt er so.« Otto habe jede Kuh vom Eis bekommen, sei keiner schwierigen Aufgabe aus dem Weg gegangen und habe letztendlich immer richtige Entscheidungen getroffen. »Und zwar in erster Linie durch sein enormes Fachwissen, seine besonnene Art, wie er mit den Menschen umgegangen ist«, meinte Clemens Tönnies. Er habe sich durch seine Loyalität gegenüber der Familie und dem Unternehmen ausgezeichnet. »Es hat uns gut getan, dass Du bei uns warst.« Bürgermeister Theo Mettenberg berichtete von einem fast geflügelten Wort aus dem Rathaus: »Tillmann macht das schon.« Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit: »Er hat immer sein Wort gehalten.«



Verabschiedung nach 27 erfolgreichen Jahren als Geschäftsführer vor dem Panorama des Seecafé-Restaurants in Rheda (von links): Maximilian und Clemens Tönnies, Maria und Josef Tillmann sowie sein Nachfolger Dr. Andreas Hennige.

Fotos: Wolfgang Wotke

Josef Tillmann hat 1968 mit 14 Jahren seine Metzgerlehre begonnen, als Geselle gearbeitet und später ein Studium der Lebensmitteltechnologie absolviert. Nach seinem Studium in Berlin arbeitete er zunächst bei einer Consulting-Firma in West-Berlin. Dort stampfte er einen Fleischverarbeitungsbetrieb aus dem Boden. Zehn Jahre arbeitete Tillmann dann bei der Firma Stockmeyer im Münsterland. 1991 kam er zu Tönnies.

»Damals war alles noch vergleichsweise klein und es wurden nur ein paar Sauen zerlegt. Heute schlachten wir 26.000 Schweine täglich«, erinnert sich Josef Tillmann. Er sei stolz, die atemberaubende Entwicklung eines Marktführers mit mittlerweile jährlich 6,9 Milliarden Euro Umsatz mitgestaltet zu haben. Zur Überraschung von Margit Tönnies überreichte er ihr einen Umschlag, in dem ein dicker Scheck steckte.

»Der ist für Deine Stiftung Kinderträume. Mache damit Deine Kinder glücklich.« Emotional überwältigt umarmte sie ihren Otto: »Du bist unser bester Freund.« Ruhestand bedeutet für Tillmann nicht Stillstand. Neben der Jagd und mehr Zeit für die Familie hat er noch andere Hobbys: »Da sind noch das Rennradfahren und meine Musik. Ich spiele Klarinette und Saxophon und gebe sogar Unterricht.« Er stehe aber auch

noch beratend dem Unternehmen zur Seite.

Sein Nachfolger ist schon eingearbeitet: Dr. Andreas Hennige. Er leitet zukünftig als erfahrener Lebensmittelpezialist die Technik der Konzernstandorte und wird zudem Geschäftsführer der Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG. Hennige ist promovierter Chemiker. Bis zuletzt war der 51-Jährige Geschäftsführer bei DMK ICE Cream.



Echte und beste Freunde fürs Leben: Margit Tönnies und Josef »Otto« Tillmann.



Bläst das »Halali« für seinen Vater: Johannes Tillmann.



Ebenfalls unter den zahlreichen Gästen: Fürstin Marissa zu Bentheim-Tecklenburg im Gespräch.

## Musik im Wohnzimmer

Jazzformation B-Flat geht mit »Xmas Sessions« ins elfte Jahr

**Rheda-Wiedenbrück (wl).** Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt der Kulturverein Vitart zu

einem Konzert ein und zwar zu einer ungewöhnlichen Zeit, nämlich am Sonntagvormittag 2. De-

zember, um 11 Uhr.

Dann wird es weihnachtlich und gemütlich im Haus von Rainer und Marion Stephan an der Varenseller Straße 29 in Wiedenbrück. Die Vollblutmusiker Bianca Shomburg, Björn Diewald, Andreas Klaude und Andreas Bohnenkamp gehen als Jazzformation B-Flat mit ihren »Xmas Sessions« 2018 bereits in ihr elftes Jahr. Das attraktive Programm, bestehend aus den schönsten und bekanntesten amerikanischen und deutschen Weihnachtsongs soll die Gäste des Konzerts begeistern.

Die Eintrittskarten für den Auftritt im Wohnzimmer sind im Vorverkauf in den Buchhandlungen Rulf in der Marienstraße 16 und Lesart am Neuen Wall 1 erhältlich. Die Tickets können aber auch per E-Mail an info@vitart.de bestellt werden. Der Eintritt kostet 15 Euro.



Die Gruppe B-Flat wird auf Einladung von Vitart das Wohnzimmer von Familie Stephan in einen Musikclub verwandelt.

## Jeder Fall ist anders

Neue Ansprechpartnerin in der Erwerbslosenberatung

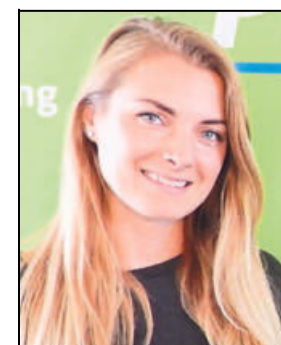
**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Ob Hilfe beim Verstehen von Bescheiden, finanzielle Schwierigkeiten oder Fragen rund um die Arbeitslosigkeit: In der kostenlosen Erwerbslosenberatung der Pro Arbeit e. V. finden Betroffene vielfältige Unterstützung. Zum 31. Januar 2019 übernimmt Nicole Panek das bewährte Angebot von Ingrid Bäumer-Möhlmann.

»In der Erwerbslosenberatung kümmern wir uns individuell um alle Themen, die unseren Ratsuchenden am Herzen liegen«, fasst Ingrid Bäumer-Möhlmann das Pro-Arbeit-Angebot zusammen. »Von der Sozialberatung bis hin zur Berufswegeplanung sind die Schwerpunkte sehr unterschiedlich.« Seit 1994 ist die Sozialarbeiterin Ansprechpartnerin rund um die Erwerbslosigkeit. Anfang 2019 geht sie in den Ruhestand. Nachfolgerin ist Nicole Panek.

In fast 25 Jahren Erwerbslosenberatung hat Ingrid Bäumer-Möhlmann viel erlebt. Langweilig sei es nie geworden, sagt sie: »Jeder Fall ist anders – und vor allem auch jeder Betroffene. Man muss sich jedes Mal aufs Neue auf den

jeweiligen Klienten einlassen können.« Zu nah dürfe man die teils schwerwiegenden Probleme der Ratsuchenden dabei aber nicht an sich heranlassen: »Wir brauchen eine gewisse Distanz, ohne dabei die Betroffenheit zu verlieren.« Immer wieder käme auch die Frage nach den Kosten. Dass das Angebot kostenlos ist, sei natürlich eine große Erleichterung für die Ratsuchenden.

Realisiert wird das Beratungsangebot mit finanzieller Unterstützung des Landes, des Europäischen Sozialfonds sowie der Stadt. Die Erwerbslosenberatung findet im Pro-Arbeit-Haus der Ausbildung, Am Sandberg 72, statt. Für Terminabsprachen steht Ingrid Bäumer-Möhlmann bis Ende Januar unter Tel. 05242/57997291 oder i.bm@proarbeit.biz zur Verfügung. Nicole Panek führt das Angebot danach nahtlos weiter.



Nicole Panek übernimmt am 31. Januar die Erwerbslosenberatung der Pro Arbeit.